

# Schweizer Unternehmen als «gute Bürger» – eine Tradition im Wandel der Zeit

Im Rahmen des Projekts Corvo.ch rufen die ETH Zürich und der Schweizerische Arbeitgeberverband zur Teilnahme an der Kurzbefragung «Freiwilliges Engagement von Unternehmen in der Schweiz» auf. (Dauer: 5 bis max. 10 Minuten; [www.corvo-schweiz.ch](http://www.corvo-schweiz.ch)). Angesprochen sind sowohl engagierte als auch momentan nicht engagierte Unternehmen. Mit einer grossen Beteiligung sollen der aktuelle Stand sowie die Voraussetzungen für die künftige Entwicklung freiwilligen Engagements von Unternehmen in der Schweiz erhoben werden.

## Aufruf zur Teilnahme...

Die Schweiz blickt auf eine lange und weltweit einzigartige Tradition des *freiwilligen Engagements* ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen zurück. Dazu gehören z. B. Sach-, Geld- und Zeitspenden, Freiwilligeneinsätze, Militärtätigkeit oder auch lokale Unterstützung von Vereinsnähen. Im Zuge des zunehmenden Kostendrucks und der damit verbundenen Leistungskürzungen im Sozialbereich sowie einer verstärkt dynamischen Wirtschaftslage – Stichwort Globalisierung – sieht sich diese Tradition mit neuen Herausforderungen und Erwartungen konfrontiert.

Gleichzeitig wird gerade von Unternehmen immer mehr die Übernahme sozialer und ökologischer Verantwortung sowohl im geschäftlichen (z. B. Öko-Standards bei der Produktion) als auch im gesellschaftlichen Bereich (z. B. Unterstützung lokaler gemeinnütziger Projekte) verlangt.

Was lange als selbstverständliches und verantwortungsbewusstes Engagement gelebt wurde, wird jetzt von unterschiedlichen Interessengruppen ausdrücklich gefordert. Neben der Politik, den Kunden sowie Non-Profit-Organisationen sind es auch zunehmend BewerberInnen und Mitarbeitende, welche entsprechendes freiwilliges Engagement der Unternehmen wünschen. Kommen Unternehmen dieser Forderung nach, vermutet man oft Reputationsgewinne und Marketingkalküle als Gründe. An-

dere unternehmensrelevante Aspekte solcher Engagements vernachlässigt man dabei in der Diskussion. So werden beispielsweise Chancen zur Förderung der *Mitarbeitermotivation* oder zur *Vernetzung* mit Akteuren in der lokalen Umgebung kaum gesehen. Ein ähnliches Bild zeigt sich bezüglich der Häufigkeit und der Form des freiwilligen Engagements. Von in der Schweiz tätigen Unternehmen weiss man – von einzelnen Fallberichten einmal abgesehen – wenig bis gar nichts darüber. Oft wissen sogar die Unternehmen selbst nicht, wie viele Mittel für Engagements aufgebracht werden und was damit erreicht wird.

Die Kommission für Technik und Innovation des Bundes finanziert daher zurzeit in diesem Bereich ein 27-monatiges Projekt der ETH Zürich (Prof. Theo Wehner) und der Fachhochschule Nordwestschweiz (Prof. Axel Schilling). Es ist das Projekt *Corvo.ch* (vgl. Kasten). In diesem Rahmen führt die ETH Zürich in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Arbeitgeberverband eine gesamtschweizerische Erhebung zum freiwilligen Engagement von Unternehmen durch. Längerfristig soll diese Befragung in ein *regelmässiges Monitoring* überführt werden.

## ...breit abgestützte Befragung wichtig

Es ist von grosser Wichtigkeit, dass sich möglichst viele Betriebe an der Umfrage be-

teiligen. Zum einen kommt es auf die derzeit aktiven Unternehmen an, wobei dies alle möglichen freiwilligen Engagementformen einschliesst: Von der *Spendentätigkeit* (Geld, Sachmittel, Zeit), über die *Freistellung von Mitarbeitenden* bis hin zur *Stiftungsgründung* sind alle kleinen und grossen Engagements von Interesse. Zum anderen sind auch diejenigen Betriebe aufgerufen, welche *nicht bzw. nicht mehr* freiwillig tätig sind. Nur so können genaue Aussagen einerseits über den Stand und die Entwicklung des freiwilligen Engagements von Unternehmen in der Schweiz getroffen werden. Andererseits wird es möglich, notwendige Veränderungen in den Rahmenbedingungen anzustossen (z. B. den erweiterten Einbezug unterstützender Verbände). Sowohl Kleinbetriebe, mittelgrosse Betriebe als auch Grossbetriebe sind mit der Umfrage angesprochen. Wir wenden uns hierbei an die Inhaber, die Geschäftsleitung bzw. eine autorisierte Person, welche den Entscheid für oder gegen ein Engagement des Unternehmens trifft oder mitträgt. Das Ziel ist eine *möglichst grosse Teilnahme*.

Wir hoffen, freiwilliges Engagement bei Ihnen ausgelöst zu haben, so dass Sie den Fragebogen unter [www.corvo-schweiz.ch](http://www.corvo-schweiz.ch) ausfüllen oder an eine zuständige Person weiterleiten werden. Fünf bis maximal zehn Minuten Zeit werden für die Beantwortung der Fragen benötigt. Ihre Antworten sind vollständig anonym.

## Verwendung der Ergebnisse im Rahmen von Corvo.ch

Im Anschluss an die im Artikel erwähnte Umfrage fliessen die Ergebnisse in folgende weitere Aktivitäten im Projekt ein:

– *Delphi-Umfrage*: Expertenbefragung zur künftigen Entwicklung von freiwilligem Engagement von Unternehmen in der

Schweiz mit besonderem Fokus auf kleinen und mittleren Unternehmen.

- Betriebsinterne Untersuchungen zum Aufbau und der Ausrichtung vom freiwilligen Engagement der Unternehmen.
- Praxis-Workshops zum Wissensaustausch, zum Aufbau von Netzwerken sowie zur Gestaltung künftigen Engagements durch Unternehmen.
- Eine Abschlusskonferenz für den Transfer der Projektergebnisse an eine breitere Öffentlichkeit.

Die langfristige Perspektive von Corvo.ch ist der Transfer bzw. die Anwendung der Erkenntnisse für KMU. Vor diesem Hintergrund ist eine breite Beteiligung an der schweizweiten Erhebung von grosser Bedeutung. ■

Projektteam ETH Zürich/  
Schweizerischer Arbeitgeberverband

Kontaktperson für weiterführende Informationen zum Projekt Corvo.ch:

ETH Zürich

Gian-Claudio Gentile (Projektleitung)

Zentrum für Organisations- und Arbeitswissenschaften (ZOA)

Forschungsgruppe «Psychologie der Arbeit in Organisation und Gesellschaft» (PdA)

KPL G 22

Kreuzplatz 5

8032 Zürich

Tel. 044 632 82 54

ggentile@ethz.ch

www.pda.ethz.ch

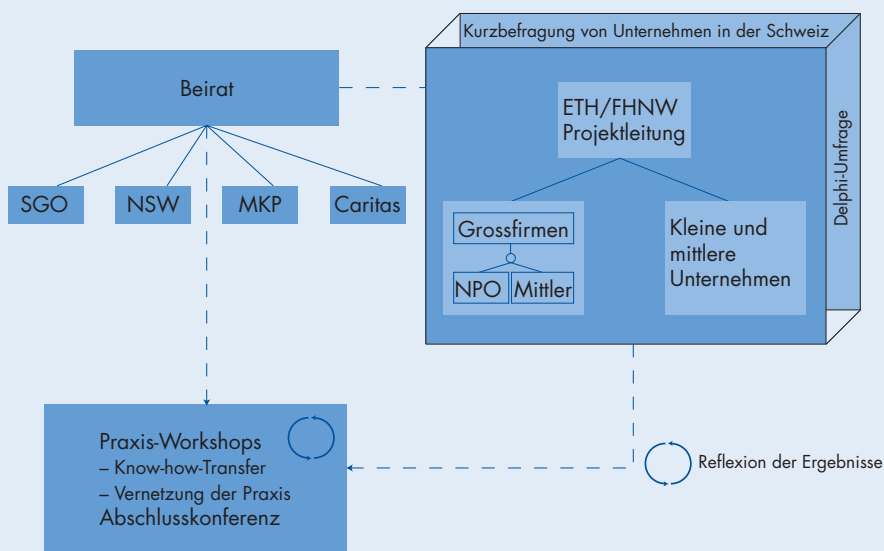
## Das Projekt Corvo.ch

### Corporate Volunteering in der Schweiz: Praxis, Wissenstransfer und Gestaltungsempfehlungen

Die schweizweite Umfrage zum freiwilligen Engagement von Unternehmen ist der Ausgangspunkt für das weiterführende Projekt «Corporate Volunteering in der Schweiz (Corvo.ch)».

Corvo.ch ist ein praxisorientiertes Projekt, welches aktuellen Fragen im Zusammenhang mit freiwilligen Engagements von Unternehmen in der Schweiz nachgeht. Insgesamt beteiligen sich sieben Grossfirmen, zwei beratende Organisationen (Mittler) sowie Non-Profit-Organisationen am Projekt.

Im Beirat eingebunden sind folgende Institutionen: die Schweizerische Gesellschaft für Organisation und Management (SGO), das Netzwerk für sozialverantwortliche Wirtschaft (NSW), das Migros-Kulturprozent (MKP) sowie die Caritas Schweiz. Dank ihrem Netzwerk und dem Gewicht im Rahmen der schweizerischen «Unternehmens-/Nonprofitwelt» unterstützen diese Institutionen die Qualitätssicherung und Praxisrelevanz des Projekts.



© Corvo.ch

www.corvo-schweiz.ch